

er seine Arbeit so geführt hat, daß alle Parteien ihm das Lob der Objektivität zusprechen können. Mitunter hat er in sehr besorglichen Situationen durch seinen goldenen Humor die Dinge so abgelenkt, daß die Hitze des Gefechtes doch einer angenehmen Kühle Platz gemacht hat. Wir wünschen dem bisherigen Präsidenten, Herrn Abg. Albert Schwarz, daß er recht bald wieder genesen möge und dann an den Arbeiten des Landtags frisch und gesund weiter teilnehmen möge. (Bravo!)

Punkt 2 der Tagesordnung: Wahlen der Ausschüsse.

Auf Vorschlag des Landtagsvorstandes wird der Prüfungsausschuß, der bisher 15 Mitglieder umfaßt hat, auf 17 Mitglieder, und der Haushaltsausschuß B, der bisher 19 Mitglieder umfaßt hat, auf 21 erhöht.

Hierauf wird in die Wahl eingetreten.

In den Prüfungsausschuß werden einstimmig gewählt von der SPD. die Abgg. Ebert, Schleinig, Frau Thiel, Vogel, Wilbe, Müller (Leipzig), von den Dnat. Abg. Dr. Kreßschmar, von der Partei Landvolk der Abg. Spittant, von der Wirtschaftspartei die Abgg. Wagner (Zwenkau) und Sachse, von der D. Sp. die Abgg. Huhn, Ulbrich und Diekmann, von der KPD. die Abgg. Scheffler und Fr. Gläher, von den Natsoz. Abg. Meyer und von den Dem. Abg. Bretschneider.

In den Haushaltsausschuß A werden einstimmig gewählt von der SPD. die Abgg. Dobbert, Liebmann, Müller (Planitz), Müller (Mittweida), Frau Schlag, Frau Thümmel und Wehle, von den Dnat. die Abgg. Siegert und Frißche, von der Partei Landvolk Abg. Hauffe, von der Wirtschaftspartei die Abgg. Kunath und Günther, von der D. Sp. die Abgg. Dr. Bläher, Boigt und Hardt, von der KPD. die Abgg. Siegel, Frau Rischwitz und Sindermann, von den Natsoz. Abg. Rung, von der KSP. Abg. Buch und von den Dem. Abg. Claus.

In den Haushaltsausschuß B wurden einstimmig gewählt von der SPD. die Abgg. Krndt, Ferkel, Weiser, Gerlach, Graupe, Herrmann (Cainsdorf) und Siegnoth, von den Dnat. die Abg. Dr. Eckardt

und Raben, vom Landvolk Abg. Schlabebach, von der Wirtschaftspartei die Abgg. Gentschel und Ahmann, von der D. Sp. die Abgg. Lippe, Winkler und Lunze, von der KPD. die Abgg. Dpiz, Wildenkreuz und Lange, von den Natsoz. Abg. Dönike, von der Volksrechtspartei Abg. Mad und von den Dem. Abg. Dr. Kärner.

In den Rechtsausschuß wurden einstimmig gewählt von der SPD. die Abgg. Edel, Hartisch, Kaußsch, Rebrig, Reu, Schulze und Schöning, von den Dnat. die Abgg. Dr. Eberle und Dr. Wagner (Rochlitz), vom Landvolk Abg. Dr. Troll, von der Wirtschaftspartei die Abgg. Dr. Wilhelm und Kießling, von der D. Sp. die Abgg. D. Hickmann, Dr. Frucht und Schmidt, von der KPD. die Abgg. Renner, Herrmann (Leipzig) und Schneider, von den Natsoz. Abg. Dr. Frißch, von der Volksrechtspartei Abg. Dr. Wallner und von den Dem. Abg. Dr. Dehne.

**Präsident:** Ich würde nunmehr dem Hause vorschlagen, daß sich der Landtag wiederum um eine halbe Stunde vertagt, damit sich die Ausschüsse konstituieren. (Pause.)

**Präsident Wedel** eröffnet erneut die Sitzung um 3 Uhr 50 Minuten wieder und bittet die Ausschussvorsitzenden, die Konstituierung ihrer Ausschüsse bekanntzugeben.

**Abg. Dobbert (Soz.):** Der Haushaltsausschuß A hat sich konstituiert und hat zu seinem Vorsitzenden den Abg. Dobbert, als Stellvertreter den Abg. Kunath (Wirtsch.), als Schriftführer die Abgg. Siegert (Dnat.), Hardt (D. Sp.), Müller (Mittweida) (Soz.) und die Kollegin Frau Rischwitz (Komm.) gewählt.

**Abg. Dr. Eckardt (Dnat.):** Der Haushaltsausschuß B hat zum Vorsitzenden gewählt Dr. Eckardt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Graupe (Soz.), zu Schriftführern die Abgg. Lange (Komm.) und Gentschel (Wirtsch.).

**Abg. D. Hickmann (D. Sp.):** Der Rechtsausschuß hat zum Vorsitzenden gewählt D. Hickmann, zum Stellvertreter Abg. Reu (Soz.), zu Schriftführern die Abgg. Hartisch (Soz.), Dr. Frucht (D. Sp.) Kießling (Wirtsch.), Dr. Wagner (Dnat.) und Herrmann (Komm.).

**Abg. Scheffler (Komm.):** Der Prüfungsausschuß beschloß folgende Zusammensetzung: 1. Vorsitzender Abg. Scheffler, 2. Vorsitzender Abg. Huhn (D. Sp.), 1. Schriftführer Abg. Frau Thiel (Soz.) und 2. Schriftführer Abg. Sachse (Wirtsch.).

Das Haus nimmt davon Kenntnis:

Die nächste Sitzung wird Dienstag, am 18. Juni, mittags 13 Uhr anberaumt mit folgender Tagesordnung: 1. Wahl des Ministerpräsidenten, 2. Verteidigung des Ministerpräsidenten.

**Abg. Renner (Komm. — zur Geschäftsordnung):** Im wesentlichen ist die Festlegung der Sitzung auf den 18. Juni auf unseren Antrag erfolgt, weil wir vom 9. bis 15. Juni den Parteitag der Kommunistischen Partei haben. Wir halten es für wesentlich für die proletarische Bewegung, auf den Parteitag zu gehen zur Vertretung aller Sachsen, als im Landtag zu sitzen. Wir sind übrigens der Ansicht, daß die Frage der Regierungsbildung doch nur ein vorübergehendes Randver ist, bei dem man damit rechnen darf, daß keine ordnungsmäßige Mehrheit zustande kommen, sondern eine Vertagung eintreten wird. Wir haben uns aber unter einer anderen Voraussetzung mit der Festlegung dieser Tagesordnung für diese Sitzung einverstanden erklärt. Wir haben einige Anträge eingebracht, und zwar einen Antrag auf Aufhebung des bestehenden Notfrontverbotes, ferner einige Anträge über Arbeitsbeschaffung zur Beseitigung der Notlage der Erwerbslosen und für die Unterfütterung der Erwerbslosen: Wir haben uns in diesem Falle damit einverstanden erklärt, daß die Anträge sofort den Ausschüssen überwiesen werden, wobei ich ausdrücklich feststelle, daß wir das nicht als Regel für die Zukunft betrachten werden, sondern daß wir den Kampf gegen die jetzt bestehende Geschäftsordnung in der nächsten Zeit wieder aufnehmen werden. (Abg. Boigt: Gegen jede Ordnung!) Wir erwarten, daß unsere Anträge dann schnellstens in den Ausschüssen beraten und spätestens in der auf den Dienstag folgenden Donnerstagssitzung auf die Tagesordnung gestellt werden.

**Präsident:** Der Vorstand teilt noch mit, daß die Ausschüsse während der nächsten Woche arbeiten möchten. Die Wahl des Bücherausschusses bitte ich heute abzusehen.

Das geschieht:

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

(Schluß der Sitzung um 15 Uhr 54 Minuten.)